

Medien & Life Sciences

Lebendige Quartiere am alten Schlachthof St. Marx



© Klaus Vyhalek, Josef Fischbacher

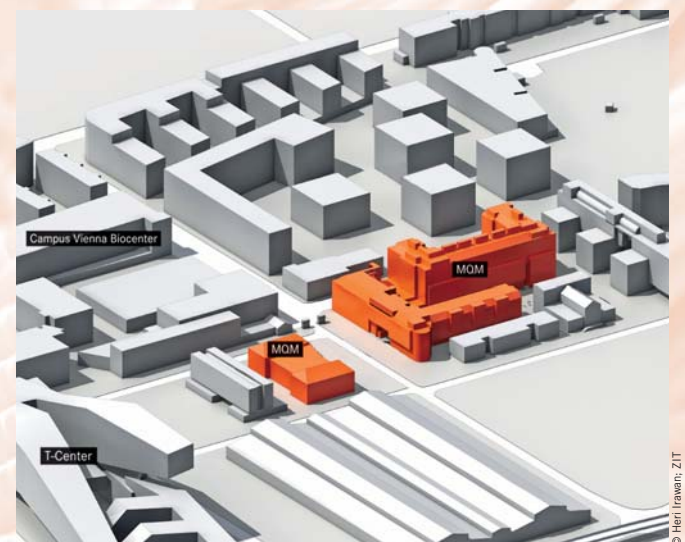
Media Quarter Marx

Wann haben Sie das letzte Mal Neuland betreten?

Mit dem Media Quarter Marx (MQM) schaffen wir auf 35.000 m² das größte Medienzentrum des Landes. Modernste Büros und Hochleistungs-Film- & TV-Studios stehen den Medienschaffenden hier zur Verfügung. Aber die Vision des MQM geht weit über das Errichten von perfekter Infrastruktur hinaus. Kreative Köpfe und DienstleisterInnen verschiedenster Disziplinen sollen sich im MQM treffen und wertvolle Netzwerke bilden. Wie gut das funktioniert, beweist das 2003 errichtete Media Quarter Marx in der Maria-Jacobi-Gasse. Bereits heute mehr als 40 Stunden Live-TV produziert.

Das Media Quarter Marx, eines der größten und spannendsten Medienprojekte der Stadt Wien, rückt die Stadt – im ersten Jahrzehnt eines neuen Jahrhunderts – weiter in den Mittelpunkt Europas.

VISUALISIERUNG MEDIA QUARTER MARX



© Heft / Innowat, ZIT

WWW.ZIT.CO.AT

Campus Vienna Biocenter Exzellenz ohne Elfenbeinturm

Der Campus Vienna Biocenter verbindet universitäre und betriebliche Forschung und ist einer der herausragendsten österreichischen Life-Science-Standorte. Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. die Erforschung von Krebstherapien und die Entwicklung von Impfstoffen. Auf dem Campus sind mehr als 1.400 WissenschaftlerInnen aus über 40 Ländern tätig. Es stehen insgesamt 67.200 m² Büro- und Laborflächen sowie Lehrsäle für Life Sciences zur Verfügung.

Ein erster Baustein für den Life-Science-Standort St. Marx wird 1988 von der Böhlinger Ingelheim GmbH mit ihrer Tochtergesellschaft I.M.P. (Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie) gelegt, weitere Institute folgen. Zur Jahrtausendwende wird der Mangel an Laborflächen in Wien so dringend, dass sich das ZIT Zentrum für Innovation und Technologie – gemeinsam mit seinem

privaten Partner PRISMA – dazu entschließt, mit dem Campus Vienna Biocenter ein physisches und ideelles Dach für Forschung, Bildung und Entwicklung am Standort St. Marx zu schaffen. Und dabei gelingt es, neue Qualitätsmaßstäbe im Laborbau zu setzen – weg vom konventionellen, dunklen Laborzweckbau, hin zum offenen, kommunikativen High-Tech-Laborgebäude.

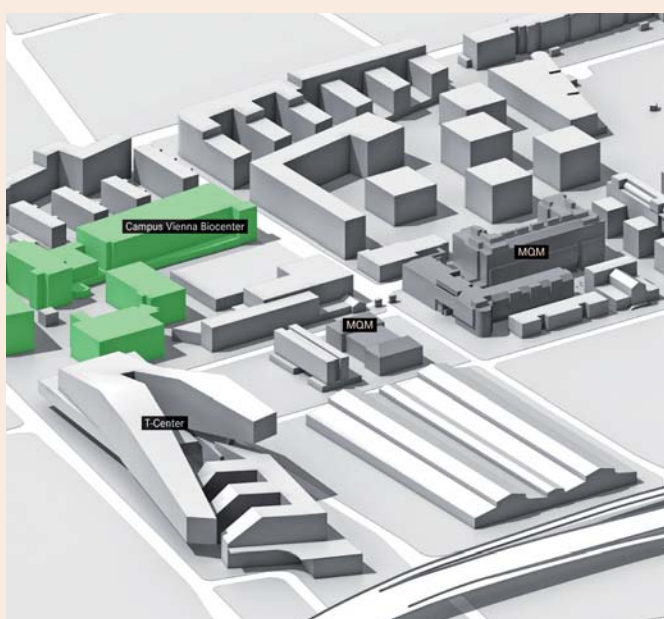
Und der Campus ist kein Elfenbeinturm: Begegnung wird ermöglicht. Zwischen Menschen aus verschiedenen Unternehmen, Universitäten und Fachrichtungen. In den Labors, am Sportplatz und in der Cafeteria.

Das Vienna Open Lab lädt interessierte WienerInnen – vom Kindergartenkind bis zur Seniorin – ein, in die Welt der Biowissenschaften einzutauchen. Hier ist der Ort, selbst einen weißen Kittel anzuziehen und zu experimentieren.



© PRISMA / Hertha Hurnaus

VISUALISIERUNG CAMPUS VIENNA BIOCENTER



© Heft / Innowat, ZIT



© PRISMA / Demas/Ligmann



ZIELGEBIET HAUPTBAHNHOF WIEN – ERDBERGER MAIS

IN ZUKUNFT
WIEN

Stadt + Wien